

[Das an der Front gelegene Charkiw vergibt einen Auftrag zur Sanierung der Uferpromenade im Wert von 109 Millionen](#)

23.03.2026

Die Abteilung für Bauwesen und Straßenwirtschaft des Stadtrats von Charkiw hat am 4. März eine Ausschreibung für die Sanierung der Lopanska-Uferpromenade (erster Bauabschnitt) im Wert von 109 Millionen Hrywnja veröffentlicht.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Ekonomitschna Prawda](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Die Abteilung für Bauwesen und Straßenwirtschaft des Stadtrats von Charkiw hat am 4. März eine Ausschreibung für die Sanierung der Lopanska-Uferpromenade (erster Bauabschnitt) im Wert von 109 Millionen Hrywnja veröffentlicht.

Darüber berichtet „Naschi Hroshi“ unter Berufung auf „Prozorro“.

Die Arbeiten sollen bis Ende 2027 abgeschlossen sein. Es handelt sich um die Sanierung der Lopanska-Uferpromenade und der Lopanskogo-Gasse einschließlich der Einrichtung einer Fußgängerzone.

An der Ausschreibung hat sich nur ein Bieter beteiligt: die „Technologien für Energieeinsparung“ GmbH. Derzeit läuft die Ermittlung des Gewinners.

Nach Angaben der zivilgesellschaftlichen Organisation „Charkiw Anti-Corruption Center“ plant die Stadt, insgesamt 255 Millionen Hrywnja für die Sanierung der Uferpromenade auszugeben. Darüber hinaus behauptet das „KhAC“, dass dieser Abschnitt der Fußgängerzone an der Lopanska-Uferpromenade Ende 2025 eröffnet worden sei.

Eine Korrespondentin von „Suspilne“ befragte den Bürgermeister von Charkiw, Igor Terechow, insbesondere zur Angemessenheit der Ausgaben für die Sanierung der Lopanska-Uferpromenade. Terechow antwortete: „Wir wollen kein Stachelschwein sein, wir wollen kein verbranntes Land sein. Und um die Menschen heute bei uns zu halten, müssen wir ihnen qualitativ hochwertigere Dienstleistungen bieten. Wir müssen dafür sorgen, dass sie gute Laune und positive Emotionen haben, dass es Beleuchtung gibt und dass es in ihren Wohnungen warm ist. Damit sie nicht aus den frontnahen Städten und Gemeinden wegziehen. Man darf nicht die Hände in den Schoß legen und sagen: Alles, alles ist verloren, alles ist schlecht, alles ist nicht gut. Sondern man muss handeln.“

Die Abteilung für Bauwesen und Straßenwirtschaft wird von Dmytro Lypovyi geleitet.

Das Forschungs- und Produktionsunternehmen „Technologien der Energieeinsparung“ gehört der Charkiwerin Anna Sarvilova.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 298

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.